

Film

Dienstag, 15. Januar 2013, 19 Uhr – Club Voltaire
Dr. Seltsam, oder wie ich lernte, die Bombe zu lieben

Der Film von Stanley Kubrick (1964) ist eine Satire auf den Kalten Krieg und das seinerzeitige atomare „Gleichgewicht des Schreckens“.

Nach der Vorführung werden wir darüber sprechen, welche Bezüge er zu den gegenwärtigen Auseinandersetzungen über Atomwaffen hat.

Moderation: *Ismael Flores Unzaga*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Musikgespräch

Freitag, 15. Februar 2013, 20 Uhr
Dachoval, Matthias-Claudius-Str. 11
Krieg und Frieden komponieren?

Wir hören Ausschnitte aus Hans Werner Henzes (1926–2012) Requiem, das aus neun „geistlichen Konzerten“ für Klavier, Trompete und Kammerorchester besteht, und sprechen darüber.

Moderation: *Ulrich Meckler*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Kunsttage

Samstag/Sonntag, 19./20. Januar 2013
Treff: 8.10 Uhr – Südbahnhof, Gleis 8

Kunsttage Weimar

Wir besuchen am Samstag die Ausstellung „Abschied von Ikarus. Bildwelten in der DDR – neu gesehen“ im Neuen Museum und am Sonntag die KZ-Gedenkstätte Buchenwald auf dem Ettersberg (Glockenturm, Denkmal von Fritz Cremer). Dabei wollen wir über die Gedenkkultur in der DDR sprechen.

Auch Teilnahme nur an einem der beiden Tage möglich.

Mit *Gerrit Marsen* und *Klaus Teichler*

Info und Anmeldung: info@kunstgesellschaft.de;
01637526433

Teilnehmerbeitrag* € 15/10/4

Sonntag, 17. Februar 2013, 8.45 Uhr – F-Hbf, Information
Kunsttag Ludwigshafen
Schwestern der Revolution – Künstlerinnen der Russischen Avantgarde

Mit *Marlies Piontek-Klebach* und *Hans-Joachim Prenzel*

„Die Avantgarde war weiblich! Zumindest im von gesellschaftlichen Umwälzungen geprägten vor- und nachrevolutionären Russland ... Erstmals in der Geschichte der Kunst behaupteten sich Künstlerinnen derart zahlreich und selbstbewusst neben ihren männlichen Kollegen.“
(Info Wilhelm-Hack-Museum)

Im Anschluss an den Museumsbesuch wird uns ein Mitglied des Vereins Rhein-Neckar-Industriekultur durch eine Arbeitersiedlung in der Nähe der BASF führen.

Info und Anmeldung: info@kunstgesellschaft.de;
06196/24405

Teilnehmerbeitrag* € 10/7/2 (zzgl. Fahrt/Eintritt)

Kunstreisen 2013

Donnerstag, 2. – Sonntag, 5. Mai 2013

Kunstreise Berlin

Besuch aktueller Ausstellungen, Ateliergespräch, Stadtrundgänge.

Programm und Organisation: *Stephan B. Antczack*

Info und Anmeldung:
info@kunstgesellschaft.de; 069/5295 10

Samstag, 29. Juni – Samstag, 6. Juli 2013

Kunstreise Toskana

Staunen, Erfahren, Verstehen – Reisen zu Kunst und Kultur in der Landschaft

Mit *Jutta Stössinger*

Aufenthalt im Kulturzentrum Villa Palagione bei Volterra. Exkursionen nach Florenz, Volterra, Marina di Pisa u. a.

Villa Palagione in Kooperation mit der KunstGesellschaft

Info und Anmeldung:
info@kunstgesellschaft.de; 089/61 2097 51

* Nichtmitgl./Mitgl./mit Kulturpass, zzgl. Eintritt, Fahrt
KunstGesellschaft e. V.; verantw. i. S. d. P.: R. Diederich
Kto.-Nr. 57727602, Postbank Frankfurt, BLZ 500 100 60

JANUAR – FEBRUAR 2013



Wolfgang Matheuer: *Flugversuch*, 1985; siehe 19./20. Januar

Januar

Sa	12.1.	15.00	Schirn: Caillebotte und Atget
So	13.1.	11.00	Café Wiesengrund: Matinee
Di	15.1.	19.00	Club Voltaire: Film: Dr. Seltsam
Mi	16.1.	18.00	Hist. Mus.: 3. Welt im 2. Weltkrieg
Sa/So	19./20.1.		Kunsttage Weimar
Fr	25.1.	20.00	Klosterpresse: Curtius & Hauke
Sa	26.1.	15.00	Schirn: Privat

Februar

Fr	1.2.	20.00	Club Voltaire: Groteske
Sa	2.2.	15.00	Städel: Otto Dix
So	3.2.	11.00	Café Wiesengrund: Matinee
Sa	9.2.	14.00	Städel: Havekost und Rauch
Fr	15.2.	20.00	Dachoval: Hans Werner Henze
So	17.2.	08.45	Kunsttag Ludwigshafen
Di	19.2.	20.00	Club Voltaire: Dr. Evermor
Sa	23.2.	14.00	Rundgang Hedderheim
So	24.2.	11.00	Café Wiesengrund: Matinee

www.kunstgesellschaft.de

Matinee im Wiesengrund

Business Crime Control e.V. und KunstGesellschaft
Café Wiesengrund, Am Weingarten 14 – Beitrag* € 5/1

Sonntag, 13. Januar 2013, 11 Uhr

Geld oder Liebe

Der Streit ums Finanzielle in Paarbeziehungen

Mit *Prof. Dr. Dr. Rolf Haubl*, stellv. Direktor des
Sigmund-Freud-Instituts

Geld strukturiert Beziehungen. Wir sollten, so die These
von Haubl, nicht nur lernen, was wir mit Geld machen,
sondern auch, was Geld mit uns macht.

Moderation: *Ulrike Holler*

Sonntag, 3. Februar 2013, 11 Uhr

Wer nicht kämpft, hat bereits verloren

Mit *Armin Clauss*, ehemaliger hessischer Sozialminister

„Die Gewerkschaft war ja immer eine Sozial- und zugleich
eine Bildungsbewegung. Dort liegt auch die Wurzel meines
Engagements“, sagt Armin Clauss. Und: „Unsere Gesell-
schaft muss sozialer und gerechter werden.“

Moderation: *Ulrike Holler*

Sonntag, 24. Februar 2013, 11 Uhr

Mein Freund Maschmeyer

Eine außergewöhnliche Belastung

Mit *Hans Scharpf*, Wirtschaftsanwalt

Hans Scharpf wird, auch am eigenen Beispiel, darüber
berichten, wie der „Finanzdienstleister“ AWD Kunden zu
ihrem Nachteil beriet, und was er dagegen unternommen hat.

Moderation: *Prof. Dr. Hans See*

Künstlergespräch

Freitag, 25. Januar 2013, 20 Uhr

Klosterpresse, Paradiesgasse 10

Curtius & Hauke

So versteht sich Europa – private Provinzen

Lesung und Gespräch über Bilder mit *Mechthild Curtius*
und *Olaf Hauke*

Moderation: *Prof. Dr. Georg Bussmann*

Bildergespräche

Samstag, 26. Januar 2013, 15 Uhr – Schirn

Privat

Bildergespräch für Jugendliche mit *Swantje Dahlen*,
Kunstpädagogin

KunstGesellschaft und Jugendkulturwerkstatt Break 14

Samstag, 2. Februar 2013, 15 Uhr – Städel

Otto Dix: Die Familie des Künstlers (1927)

Mit *Tamara Zippel*

Was hat es mit der „Neuen Sachlichkeit“ auf sich, der
dieses Bild zugerechnet wird?

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 9. Februar 2013, 14 Uhr

Städel, Erweiterungsbau (Tiefgeschoss)

Eberhard Havekost: Benutzeroberfläche

Neo Rauch: o. T.

Mit *Angelika Grünberg M. A.*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Ausstellungsgespräche

Samstag, 12. Januar 2013, 15 Uhr – Schirn

Bilder der Arbeit

Gustave Caillebotte und Eugène Atget

Mit *Prof. Reiner Diederich* und *Gerrit Marsen*

Wir sprechen über das Konzept der Caillebotte-Ausstellung
und die Darstellung abhängiger Arbeit in dem Bild „Parkett-
schleifer“ (1875) und dem Foto „Asphaltierer“ (1900).

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Mittwoch, 16. Januar 2013, 18 Uhr – Historisches Museum

Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg

Mit *Marlies Hellmann*

Eine unerwartete, zuvor nie gezeigte, obwohl so nahe liegende
Perspektive auf den 2. Weltkrieg. Dabei werden überraschend
vielfältige Aspekte sichtbar, die in dieser Ausstellung bei
weitem nicht erschöpfend dargestellt werden können.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Gesellschaftsbilder

KunstGesellschaft und Club Voltaire

Kleine Hochstraße 5, 2. Stock – Beitrag* € 5/3/1

Freitag, 1. Februar 2013, 20 Uhr

Groteske: Bilder, Texte und Theorien

Ausgehend von signifikanten Texten und Bildern
diskutieren wir die Thesen Bachtins zur Volksgroteske,
Kaysers zur romantischen Groteske und Heidsiecks zur
Groteske in der Moderne. Außerdem beschäftigen wir uns
mit der Funktion der Groteske in der politischen Karikatur.

Vorbereitet von *Ulrich Meckler*, unter Mitwirkung von
Reiner Diederich und *Peter Menne*

Dienstag, 19. Februar 2013, 20 Uhr – Club Voltaire

Zeitmaschinen & Maschinenvögel

Foto-/Video-Vortrag von *Dirk Huelstrunk*

Das „Forevertron“ in Wisconsin ist die größte Schrott-
skulptur der Welt, die historische Edison-Generatoren und
Dampfmaschinen ebenso wie Teile einer NASA-Raum-
kapsel enthält. Sie ist gleichzeitig Kunstwerk, Museum der
Industriekultur und – eine Zeitmaschine. Das behauptet ihr
Erbauer, der ehemalige Schrotthändler Dr. Evermor, einer
der originellsten Outsider-Künstler.

StadtGesellschaft

Samstag, 23. Februar 2013, 14 Uhr

U-Bahnstation Zeilweg

Heddernheim – zwischen Römerstadt und Mertonviertel

Rundgang mit *Hans-Joachim Prenzel*

Wir besuchen die neu gestaltete Gedenkstätte für das NS-
Arbeitserziehungslager Heddernheim und sprechen über die
Geschichte des Stadtteils in den letzten 200 Jahren. Dazu
gehören die Entwicklung vom Dorf zum Industriestandort
(VDM) und der weitere Strukturwandel hin zu den Dienst-
leistungen im Mertonviertel, ebenso wie die Auslöschung
der jüdischen Gemeinde in der NS-Zeit und das aktuelle
Gedenken über „Stolpersteine“.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1